



Dienstag, 23. Februar 2016 19.00 h

*Buchvorstellung*

Rudolf Fischer und Wolf Tegethoff (Hg.):

**Modern wohnen. Möbeldesign und Wohnkultur der Moderne** (Studien zur Architektur der Moderne und industriellen Gestaltung, Band 3, hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte München), Berlin: Gebr. Mann Verlag 2016

*Abendvortrag*

Gerda Breuer:

**Die Wohnung als Ware.**

**Zur ästhetischen Codierung des Neuen Wohnens**

*Anschließend Umtrunk*

Das Thema Wohnen war mit der Entwicklung des Neuen Bauens von Beginn an eng verbunden. Programmatische Publikationen in der Tradition von Werkbund und Bauhaus, darunter „Wie richte ich meine Wohnung ein?“ von Wilhelm Lotz (1930) oder „Gut wohnen“ von Hans Eckstein (1956), verschafften den modernistischen Interieurs mit verchromten Stahlrohrmöbeln im Stil Ludwig Mies van der Rohes Akzeptanz auch im bürgerlichen Heim. Das Buch untersucht in 19 Beiträgen die Entwicklung des Neuen Wohnens in den Bereichen des Möbeldesigns, der Wohnkultur sowie der Möbelproduktion von den 1920er bis in die 1950er Jahre und geht den damit verbundenen Debatten anhand von Beispielen aus Europa und den USA nach.

Mit Beiträgen von  
Thorsten Critzmann, Bernd Dicke, Christian Demand, Magdalena Droste, Markus Eisen, Rudolf Fischer, Sebastian Hackenschmidt, Regine Hess, Christoph Krekel, Peter Lepel, Otakar Máčel, Dietrich C. Neumann, Andreas Nierhaus, Helmut Reuter, Arthur Rüegg, Daniela Stöppel, Wolf Tegethoff, Paul Weber, Mathias Winkler und Astrid Wollmann

Die Publikation entstand im Rahmen der Mies van der Rohe-Forschungsgespräche des DFG-Projektes „Werkverzeichnis der Möbel- und Möbelprojekte Ludwig Mies van der Rohes“ am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München.

